



Meeresgrund trifft Horizont: BFD auf der Insel Neuwerk

Natur pur im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer auf der Insel Neuwerk erleben. Wer die Studenten-WG gegen fliegende Mitbewohner tauschen möchte, der kann ab Jahresbeginn 2017 eindrucksvolle Erlebnisse sammeln: riesige Schwärme von Watvögeln, die zur Zeit des Vogelzuges wie Wolken den Himmel verdunkeln können und wie ein Fischschwarm präzise Richtungswechsel vollführen, oder brütende Seeschwalben, die ihren Nachwuchs direkt hinter dem Deich großziehen.

Neuwerk ist eine etwa 3 km² kleine und natürlich entstandene Düneninsel etwa 10 km nördlich von Cuxhaven. Obwohl sie 105 km Luftlinie vom Stadtzentrum entfernt ist, gehört sie zum Bezirk Hamburg Mitte. Sie liegt zusammen mit den beiden Nachbarinseln Scharhörn und Nigehörn im 1990 gegründeten Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer, der insgesamt 13.750 ha umfasst. 2010 wurde das Hamburgische Wattenmeer zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt.

Aufgaben im Bundesfreiwilligendienst

Das Einsatzgebiet während des Bundesfreiwilligendienstes ist die Insel Neuwerk. Die Hauptaufgabe ist die Öffentlichkeitsarbeit im Nationalpark-Haus, aber auch die regelmäßige Erfassung der auf der Insel rastenden Vögel. So hat man möglichst das Fernglas schon beim Frühstück neben sich stehen und kann auf diese Weise die fliegenden Gäste vor dem Fenster beobachten und dokumentieren. Die über mehrere Wochen durchzuführende Brutvogelkartierung, sowie vierzehntägige Rastvogelzählungen gehören zu den Aufgabenschwerpunkten. Hinzu kommen Spülsaumkontrollen am Strand, Erfassungen von Störungen und besonderen Vorkommnissen im Schutzgebiet. Das Verfassen des Brutvogelberichtes gehört ebenso zu den Aufgaben wie das Anfertigen des Jahresberichtes. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Führungen im Watt und auf der Insel angeboten. Dabei wird der Lebensraum Wattenmeer und seine Bewohner den Besuchern näher gebracht. Längere Wattwanderungen zu einer Seehundbank oder zum Elbfahrwasser auf der Suche nach Bernsteinen sind besonders beliebt. Zu Hochwasser finden Vogelführungen in der Salzwiese des Vorlandes statt.

Es besteht unter Umständen auch die Möglichkeit, im Rahmen des BFDs 6 Monate als Vogelwart auf der Insel Scharhörn zu leben.

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst dauert 12 Monate. Er kann auf 18 Monate verlängert, bzw. auf 6 Monate gekürzt werden. Die Sozialversicherung wird vom Verein Jordsand übernommen, zudem erhält man ein Taschengeld von 480€/Monat. Der Bundesfreiwilligendienst verlangt den Besuch von Bildungstagen, die Anzahl richtet sich nach dem Alter des Freiwilligen, mindestens jedoch ein Tag pro Monat.

Wir bieten:

- Leben im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer, der einmalige Naturerlebnisse bietet
- Zusammenleben mit anderen Freiwilligen in einer WG direkt hinter dem Deich
- Tiefe Einblicke in die Vogelwelt Neuwerks
- Sammeln von Erfahrungen im Rahmen verschiedener Monitoringprogramme, v.a. bei der Brutvogelkartierung

Wir suchen:

- Aufgeschlossene, engagierte Menschen
- Menschen mit ornithologischen Vorkenntnissen und der
- Bereitschaft sich auf ein ungewöhnliches Leben fern ab vom Großstadttrubel mit Kinobesuchen und Einkaufsmöglichkeiten einzulassen, vor allem im Winter kann es auf Neuwerk einsam werden

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bewerbungen an: neuwerk@jordsand.de

Bei **Nachfragen** meldet euch im Nationalpark-Haus auf Neuwerk unter oben stehender E-Mailadresse oder per Telefon: 04721 39 53 49.

www.jordsand.de



Morgennebeln über dem Neuwerker Ostvorland. (Foto: K. Sauer)